

# JAHRGANGSSTUFE 7 JAHRESÜBERSICHT 2020/2021

## STOFFVERTEILUNGSPLAN: UNTERRICHTSINHALTE/THEMEN

Fach	Halbjahr 1				Halbjahr 2			
<b>Deutsch</b>	Diskutieren und argumentieren	Balladen lesen und untersuchen	Balladen gestaltend vortragen	Kriminalgeschichten	Lektüre			
<b>Englisch</b>	England now and then (Geschichte von Wohnorten)	Adventures in Wales (Freizeit in Wales)	Made in Scotland (Erfinder, Freizeit in Schottland)	In Northern Ireland (Ratschläge geben, Einkaufen)	Welcome to Ireland (in der Gastfamilie, Reisen)			
<b>Französisch</b>	À Paris! (Sehenswürdigkeiten in Paris)	C'est l'été (Ferien und Freizeit in Frankreich)	Question de look (Kleidung und Mode)	Bienvenue au collège (Das französische Schulsystem)	Enfin c'est le weekend (Über Aktivitäten sprechen)			
<b>Kunst</b>	Raumschaffende Mittel und Linearperspektive beschreiben und anwenden			abstrakte Expression (Gefühle und Stimmungen über Farbe und Form ausdrücken)		Wirklichkeit in Bildern (Collage / Montage und Fotografie)		
<b>Musik</b>	Rhythmische Späße und Tänze aus verschiedenen Ländern		Deutsche Balladen einmal anders		Bänkellieder und Moritaten		Musik in unserer Umgebung	
<b>Sport</b>	Wie fit bin ich? – Leistungsmessung und Trainingsprinzipien		Leichtathletik		Akrobatik – Kleine Gruppenchoreografien entwickeln und präsentieren		HipHop, Breakdance und Co. – Zeitgemäße Tanzstile entdecken	
<b>Mathematik</b>	Rechnen mit rationalen Zahlen		Zuordnungen		Berechnungen am Dreieck		Brüche multiplizieren und dividieren	
					Rechnen mit Prozenten		Variablen und Terme	
							Glück und Zufall - Wahrscheinlichkeiten	
<b>Physik</b>	Elektrische Erscheinungen im Stromkreis – Der Widerstand		Bewegungen und ihre Ursachen – Was ist Bewegung		Bewegungen und ihre Ursachen		Energie und Leistung – Kräfte und ihre Wirkungen	
<b>Chemie</b>	Sicheres Experimentieren/ Umgang mit dem Gasbrenner		Stoffe im Alltag: Einfache Stoffuntersuchungen		Reinstoffe und Stoffgemische		Trennverfahren von Stoffgemischen (I)	
							Trennverfahren von Stoffgemischen (II)	
							Verbrennung und Brandbekämpfung	
							Chemische Reaktion und Energie	
<b>Gesellschaftslehre</b>	Leben in unterschiedlichen Landschaftszonen – Klimadiagramme und das Gradnetz		Menschliche Lebensräume in Gefahr		Glauben und Wissen im Mittelalter			Die Entdeckung Amerikas
<b>Religionslehre evangelisch</b>	Gott – Glaube verändert sich, wenn wir älter werden		Propheten – Eintreten für Gerechtigkeit		Jesus Christus – Gotteserfahrungen im Alltag		Kirche und Diakonie – Helfen im Auftrag des Herrn	
							Judentum	
							Islam	
<b>Religionslehre katholisch</b>	Pilgern auf dem Jakobsweg		Dem Islam begegnen				Einsatz der Propheten für eine gerechtere Welt	
<b>Philosophie</b>	Erwachsen werden		Miteinander leben		Der Mensch zwischen Natur und Technik		Religionen erklären die Welt	
							Medien in unserem Leben	
<b>Wirtschaft</b>	Das brauche ich unbedingt! – Kann ich mir das leisten?		Augen auf beim Warenkauf – was bekomme ich für mein Geld?		Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden		Einwanderung nach Deutschland	
							Leben in der digitalen Medienwelt	
							Jugend und Verbraucherschutz	
<b>WP NW</b>	Lebensraum Boden		Der Weg des Altpapiers		Wertstoffe aus dem Müll			Bilder und Bildschirme
								Farben aus der Natur
<b>WP Informatik</b>	Binäre Zahlen		Anwendungssoftware (Tabellenkalkulation)		Pixelgrafiken		Internetrecherche	
							Programmieren in html	
							Programmieren in Scratch	
<b>WP Technik</b>	Startklar im Technikraum		Werkstoffe (Holz/Metall/Kunststoff)		Technische Geräte			Wie wir wohnen
<b>WP Hauswirtschaft</b>	Clever in der Küche		Du bist, was du isst			Lebensmitteln auf der Spur		
<b>WP DuG</b>	Regeln, Rituale und Aufgabenfelder, die vier Sprachen des Faches		Dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel		Raum- und Bühnenwege (9-Punkte-System) sowie Bühnenebenen		Szenische Darstellung zu: „Morgens nach dem Aufstehen“	
							Gestaltung einer Kurzszene in Gruppenarbeit (inkl. Verschriftlichung)	

## SCHUL- UND HAUSORDNUNG

### Unsere Schule lebt ...

... nicht durch die große Anzahl von Räumen oder durch die Ausstattung, sondern durch die vielen unterschiedlichen Menschen, die hier arbeiten und lernen.

Wir halten zusammen und sorgen für gegenseitige Anerkennung und Akzeptanz.

Aus Achtung voneinander nehmen alle Mitglieder der Schulgemeinde in ihren Äußerungen und in ihrem Handeln Rücksicht auf andere und unterlassen alles, was sie selbst und andere verletzen oder gefährden kann. Mit Regeln, Absprachen und einer wertschätzenden, kompetenzorientierten Umgangsweise und Kommunikation wollen wir dazu beitragen, dass wir alle an dieser Schule erfolgreich arbeiten, lernen und leben können.

Somit schaffen wir gemeinsam eine lebendige und angstfreie Atmosphäre hier an unserer Schule.

### WIR HALTEN UNS AN FOLGENDE GRUNDREGELN

- Wir verhalten uns fair untereinander und wir lösen Konflikte grundsätzlich ohne verbale oder körperliche Gewalt. Wir begegnen jedem mit Respekt und Freundlichkeit.
- Wir behandeln unsere eigenen, aber auch fremde Gegenstände schonend und respektieren das Eigentum anderer. Wir achten auf dem gesamten Schulgelände gemeinsam auf Ordnung und Sauberkeit. Bei Verlust oder Beschädigung von Eigentum der Schule oder von anderen Personen muss es ersetzt werden.
- Wir Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht und die Pflichtveranstaltungen der Schule pünktlich, zuverlässig und mit allen notwendigen Arbeitsmaterialien.
- Unsere Schule ist ein öffentlicher Ort und daher haben wir grundsätzlich alle das Recht, über die Wahl unserer Kleidung zu entscheiden. Wir achten bei der Auswahl unserer Kleidung darauf, niemand anderen damit zu irritieren oder zu provozieren. Mit angemessener Kleidung zeigen alle am Schulleben Beteiligten, dass sie Schule ernst nehmen. Das gilt auch auf Ausflügen und Klassenfahrten.
- Wir, die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 dürfen das Schulgrundstück in den Pausen nicht verlassen. In der ersten großen Pause halten wir uns grundsätzlich auf dem Schulhof auf. Wir achten die gekennzeichneten Grenzen. Bei gegebenem Anlass ist ein Besuch des SV-Raumes, des Streitschlichter-Raumes, der ersten Hilfe-Station und des Klosets gestattet. In der Mittagspause dürfen wir unter Einhaltung der geltenden Regeln ins Jugendhaus gehen.
- Wir Schülerinnen und Schüler benutzen keine privaten elektronischen Medien aller Art auf dem gesamten Schulgelände. Vor Unterrichtsbeginn müssen Handys und ähnliche Geräte bis zum Ende des Schultages im Schließfach eingeschlossen werden. Ausnahmen für den gezielten Einsatz im Unterricht liegen im Ermessen der unterrichtenden Lehrkräfte.
- Drogen jeglicher Art (dazu zählen auch Zigaretten), Wetten und Glücksspiele um Geld sowie gefährliche Gegenstände und Stoffe (wie z. B. Feuerwerkskörper, Messer, Waffen) sind in der Schule nicht gestattet.

Verletzt ein Schüler oder eine Schülerin die Schul- und Hausordnung, so ergreift die Schule pädagogische Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen.

Bei Straftaten wird grundsätzlich Anzeige erstattet.

### VERHALTEN IM UNTERRICHT

- Wir Schülerinnen und Schüler beteiligen uns aktiv und kooperativ am und im Unterricht, so dass alle voneinander lernen können und niemand in seinen Lern- oder Lehrbemühungen beeinträchtigt wird.
- Zur Begrüßung stellen wir Schülerinnen und Schüler uns ruhig hinter unseren Stuhl.
- Auch ohne Anwesenheit einer Lehrkraft verhalten wir Schülerinnen und Schüler uns ruhig und bleiben im Unterrichtsraum. Falls der Klassen- oder Fachraum noch nicht geöffnet ist, warten wir ruhig und diszipliniert davor, ohne andere zu stören.

### WEITERE LEITENDE GRUNDSÄTZE UND REGELN:

- « Erziehungsvereinbarung »
- « Regeln zum Öffnen und Schließen der Räume »
- « Regeln für die Mittagspause »
- « Jahrgangs- und Klassenregeln »

### SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Diese Schul- und Hausordnung tritt am **21.09.2020** in Kraft. Sie wird jeder Schülerin und jedem Schüler, jeder Lehrerin und jedem Lehrer und der Elternschaft zur Kenntnis gegeben. Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer bespricht diese Ordnung zusammen mit der Erziehungsvereinbarung am Beginn eines Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern. Die Besprechung ist im Klassenbuch zu vermerken. Mit dem Besuch unserer Schule sind die Schülerinnen und Schüler zur Einhaltung der Schulordnung in allen ihren Teilen verpflichtet.

## ERZIEHUNGSVEREINBARUNG

### Liebe Schülerin, lieber Schüler,

wir begrüßen Dich an der Städtischen Gesamtschule Haan und wünschen Dir eine erfolgreiche Schulzeit.

### Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind für unsere Schule entschieden haben. Unser Ziel ist es, Ihrem Kind eine gelungene Schulzeit zu ermöglichen.

Zentrale Ziele unserer Schule sind die Vermittlung der Unterrichtsinhalte und gleichermaßen die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes. Um eine harmonische und respektvolle Atmosphäre zu ermöglichen, müssen alle Beteiligten Verantwortung übernehmen.

Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler.

### Diese Grundregeln gelten an unserer Schule

#### 1. JEDE PERSON IN DER SCHULE HAT DAS RECHT AUF EINE RESPEKTVOLLE ANSPRACHE:

- Schüler/Schülerin:** Ich verpflichte mich
- a. mit jeder Person an der Schule höflich umzugehen. Dies gilt auch auf dem Schulweg oder bei Unternehmungen außerhalb der Schule.
  - b. keine Schimpfwörter zu benutzen
  - c. auf abwertende Bemerkungen zu verzichten.
- Erziehungsberechtigte/r:** Ich verpflichte mich
- a. die Ziele der Schule zu unterstützen.
  - b. bei Schwierigkeiten Kontakt mit der Schule aufzunehmen und mit allen Beteiligten eine konstruktive Lösung zu erarbeiten.
  - c. zur regelmäßigen Teilnahme an Elternveranstaltungen.
- Lehrerin/Lehrer:** Ich liebe ich einen wertschätzenden Umgang untereinander vor und übe diesen mit den Schülern ein.

#### 2. JEDE PERSON IN DER SCHULE HAT DAS RECHT SICH SICHER ZU FÜHLEN:

- Schüler/Schülerin:** Ich verzichte auf jegliche Form von Gewalt und gehe mit dem Eigentum der Schule oder mit dem meiner Mitschülerinnen und Mitschüler achtsam um.
- Als Erziehungsberechtigte/r:**
- a. sorge ich dafür, dass ich erreichbar bin.
  - b. zeige ich Interesse für das Verhalten meines Kindes, indem ich u.a. wöchentlich das Mitteilungsheft lese und Mitteilungen abzeichne.
- Als Lehrerin/Lehrer:**
- a. bin ich offen für die Sorgen und Probleme der Schülerinnen und Schüler.
  - b. informiere ich die Erziehungsberechtigten regelmäßig im individuellen Mitteilungsheft des Kindes/Jugendlichen über sein Verhalten.
  - c. nehme ich bei Schwierigkeiten Kontakt zu den Erziehungsberechtigten auf.

#### 3. JEDE PERSON IN DER SCHULE HAT DAS RECHT AUF UNGESTÖRTES LERNEN UND ARBEITEN:

- Schüler/Schülerin:** Ich verpflichte mich
- a. regelmäßig und pünktlich zum Unterricht zu erscheinen.
  - b. aufmerksam dem Unterricht zu folgen.
  - c. aktiv im Unterricht mitzuarbeiten.
  - d. meine Unterrichtsmaterialien vollständig dabei zu haben.
  - e. den Unterricht nicht zu stören und meine Mitschülerinnen und Mitschüler am Lernen nicht zu stören.
- Als Erziehungsberechtigte/r:**
- a. gewährleiste ich einen pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuch meines Kindes.
  - b. sorge ich dafür, dass mein Kind mit allen notwendigen Schulmaterialien ausgestattet ist.
  - c. zeige ich Interesse für die Lernfortschritte meines Kindes und unterstütze es dabei, indem ich regelmäßig sein Mitteilungsheft und Logbuch lese.
- Als Lehrerin/Lehrer:**
- a. vermittele ich Unterrichtsinhalte klar und verständlich.
  - b. wende ich verschiedene Lerntechniken und Methoden an.
  - c. Ermögliche ich den Schülerinnen und Schülern selbstständiges Lernen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Schulzeit!

## JAHRGANGSTHEMA: „WIR ZUSAMMEN – GEGEN MOBBING“

<b>Pädagogische Schwerpunkte</b>	<b>Wir zusammen – als Team:</b> <i>Wir sind eine gute Gemeinschaft</i> <b>Wir zusammen – als Team:</b> <i>Unterstützen uns gegenseitig und entwickeln ein gesundes Selbstvertrauen</i> <b>Wir zusammen – als Team:</b> <i>Lernen vielfältigen Gefühlen zu begegnen.</i> <b>Wir zusammen – als Team:</b> <i>Sind für unser Lernen verantwortlich (Selbstgesteuertes Lernen)</i>	<b>Methoden</b>	<b>Lesetechniken mit Sachtexen:</b> Die bisher erworbenen Lesetechniken werden mit Sachtexen eingeübt und erweitert, um das selbstgesteuerte Lernen zu unterstützen. <b>Präsentieren:</b> Ergebnisse erarbeiten (alleine oder in der Gruppe) und diese dann vorstellen, ist ein wichtiger Baustein um ein gesundes Selbstvertrauen zu entwickeln Schwerpunkte kooperativen Lernens: Wir sind zusammen ein Team, deshalb stehen die Gruppenrally (Verantwortung übernehmen) und das Gruppenpuzzle (gute Gemeinschaft) als kooperative Lernmethoden im Vordergrund.
<b>Lions-Quest</b>	<b>„Vielfältige Gefühle“ (Kapitel 3)</b> Was ist ein Gefühl?/Wie kann ich Gefühle erkennen, beschreiben und entdecken?/ Wie gehe ich mit Ärger und verletzten Gefühlen um?/Was ist Gewalt?/ Die Goldene Regel – auch im Netz!	<b>Medienkompetenz</b>	<b>Der Einsatz verschiedener Medien für die Präsentationen wird erlernt.</b> <b>Zur Unterstützung des eigenverantwortlichen Lernens wird der Umgang mit einem digitalen Lern-Management-System erarbeitet.</b>

## ÜBERGREIFENDE PROJEKTE UND VORHABEN

<b>Projektwoche 1</b> 02.11. – 06.11.2020: Wir zusammen – gegen Mobbing (Mobbingprävention)	<b>Webinar zum Thema Mobbingprävention</b> (nach der Projektwoche)
<b>Weitere Projekte:</b>	<b>Big Challenge – Englisch-Wettbewerb</b> <b>Mathe-Känguru – Mathematik-Wettbewerb</b> <b>Neanderlab Chemie – Chemieunterricht</b> <b>Galleum Solingen – Physikunterricht</b>
<b>Klassenfahrt</b> 07.06. – 09.06.2021: Der gesamte Jahrgang ist ein Team	
<b>Projektwoche 2:</b> 28.06. – 01.07.2021: Lions Quest + gemeinsame Aktivitäten	

## REGELN UND ABSPRACHEN IN DER JAHRGANGSSTUFE 7

<b>Feedbacksystem „Stundenbewertung“ – positives Lerngruppenfeedback</b> Das Klassenteam übernimmt immer mehr Verantwortung für das eigene Lernen und die gute Lernumgebung. Über ein schnelles Feedbacksystem wird das positive, wertschätzende und lernförderliche Verhalten der Klasse durch die Schülerinnen und Schüler selbst bewertet.	<b>Ampelkonzept der Klasse 7</b> Das aus der Klasse 5 und 6 bekannte Ampelsystem wird erweitert und dem Jahrgang angepasst. Neben dem klaren und wertschätzenden Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, findet nun eine immer stärkere Reflexion des eigenen Verhaltens statt. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre Verantwortung für die Lerngruppe erkennen und wahrnehmen. Dazu erhalten sie bei Bedarf individuelle Unterstützung.
<b>Eine unterschriebene Erziehungsvereinbarung bildet die Grundlage der Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrern.</b>	

## WEITERE TERMINE

August 2020	September 2020	Oktober 2020	November 2020	Dezember 2020	Januar 2021	Februar 2021	März 2021	April 2021	Mai 2021	Juni 2021	Juli 2021
25.08. Klassenpflegschaftssitzung	03.09. AG Markt	12.10. – 23.10. Herbstferien	02. – 06.11. Projektwoche 1	23.12. – 06.01.21 Weihnachtsferien	16.01. Tag der offenen Tür	01.02. Studententag 02.02. AG-Wahl zweites Halbjahr 10.02. Klassenpflegschaftssitzung 11.02. Karnevalsfeier	29.03. – 09.04. Osterferien	21.04. Tutoren-/Elternsprechtag	13.05. – 16.05. Feiertag und Ferientag	03.06. Feiertag	02.07. Zeugnisausgabe
Wahl des Wahlpflichtfachs			7.11. Präsentationstag 11.11. Tutoren-/Elternsprechtag		19./20.01. Zeugniskonferenzen 29.01. Halbjahreszeugnis	12.02. – 16.02. freie Karnevalstage			22.05. – 25.05. Pfingstferien 27.05. Infoabend Neigungsfach	04.06. Sportfest 09. – 11.06. Klassenfahrt 23.6. Shadow Day 28.06. – 01.07. Projektwoche 2	03.07. Beginn Sommerferien